



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2019/2896

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

08.05.19

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen</b>	20.05.2019	Beratung	öffentlich
<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren</b>	20.05.2019	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	03.06.2019	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	04.06.2019	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	06.06.2019	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	01.07.2019	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Förderung des Baus von Wohngebäuden mit gemischten Wohngrößen und von Wohnungen in flexibler Bauweise

- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.19

**Anlage/n:**

2896 - Antrag



Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

04.05.19

## **Förderung des Baus von Wohngebäuden mit gemischten Wohnungsgrößen und von Wohnungen in flexibler Bauweise**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates sowie der zuständigen Gremien:

Die Stadt fördert die Errichtung von Wohngebäuden mit gemischten Wohnungsgrößen und von Wohnungen in flexibler Bauweise beim Sozialen Wohnungsbau und allgemein bei Wohnungsbauvorhaben.

### **Begründung:**

Der angespannten Lage auf dem Leverkusener Wohnungsmarkt sollte seitens der Stadt mit einer vorausschauenden Planung bei der Förderung und Genehmigung von Wohnungsbauvorhaben begegnet werden. Leverkusen hat einen hohen Anteil an älteren Bewohnern und verzeichnet gleichzeitig eine steigende Bevölkerungszahl, weshalb ein flexibles vorausschauendes Handeln wünschenswert ist, bei dem das Zusammenwohnen von Jung und Alt mehr im Fokus steht.

Die Errichtung von Wohngebäuden mit gemischten Wohnungsgrößen - so dass man, wenn man alt ist und die Kinder aus dem Haus sind, die Wohnung tauschen kann ohne sein Wohnumfeld verlassen zu müssen - ist eine Möglichkeit, einer vorausschauende Planung beim Wohnungsbau.

Viele ältere Menschen könnten einem Tauschangebot wesentlich offener gegenüber stehen, wenn mit einem Wohnungswechsel nicht auch direkt der Verlust der vertrauten Umgebung anstünde.

Des Weiteren sollte die Stadt vermehrt Wohnungen in flexibler Bauweise fördern. Damit sind Wohnungen gemeint, bei denen schon beim Bau variable Wohnungseinteilungen geplant werden, die also erweiterbar und zu reduzieren sind. Es sollte besonders beim Sozialen Wohnungsbau aber auch allgemein bei Bauprojekten darauf geachtet werden, dass Wohnungen nicht weiterhin im Stil der 50iger 60iger Jahre als Dreizimmerwohnungen geplant werden.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Boos  
Die LINKE.LEV

Keneth Dietrich